**Spinnen die Jungen?! – Moderne Ansprüche an Arbeit und Führung**

Dr. Steffi Burkhart, Jahrgang 1985, räumt in ihren Vorträgen mit stereotypen Vorurteilen auf, die Medien über die Jugend von heute kolportieren. Sie liefert ein wissenschaftlich untermauertes, lebendiges Plädoyer dafür, die Generation Y nicht mit flapsiger Handbewegung vom Tisch zu wischen. Dazu ist die Diskussion zu weitreichend. Sie betrifft den gesamten Wandel der Arbeitswelt und dabei nehmen die Digital Natives die Rolle eines Vorreiters ein: Sie denken mehr im Wir als im Ich, leben vielfältigere Lebensläufe und hinterfragen bestehende Erfolgsmuster von Arbeit und Führung.

Wer als Chef die Frage „Mögen Sie Menschen wirklich?“ nicht mit „Ja“ beantwortet, sitzt in der falschen Position. So banal diese Erkenntnis klingt, so sehr wird sie auf Führungsetagen missachtet. Wir alle kennen Beispiele wie Herrn Meyer, bester Verkäufer im Team, der jetzt zur Führungskraft befördert wird. Dass er Menschen motivieren und führen kann – davon wird einfach ausgegangen. Wir junge Menschen fordern gute Führung ein. Führungskräfte, die motivieren, Potenziale erkennen und entwickeln.